

Vorstellung Berufsbild Chemielaborant (m/w/d)

Angebotstag:

Uhrzeit:

9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Einblick in den Beruf eines Chemielaboranten (m/w/d) im Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL)

Nach der Begrüßung werden zunächst Erläuterungen zu den Aufgaben und den Tätigkeiten des CVUA-MEL gegeben. Nach einer Sicherheitsunterweisung werdet ihr mit Laborkittel und Schutzbrille ausgestattet, dann geht's ins Labor. Im jeweiligen Arbeitsgebiet erhaltet ihr einen ersten Einblick in ein chemisches Labor. Frühstücks- und Mittagspause verbringt ihr gemeinsam mit den betreuenden Kolleginnen und Kollegen. Im Gespräch mit ihnen könnt ihr weitere für euch interessante Informationen erhalten.

Veranstaltungsort:

Joseph-König-Str. 40
48147 Münster

Berufsfeld:

Naturwissenschaften

Anzahl Plätze gesamt:

3

Anzahl Plätze noch verfügbar:

3

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe

Joseph-König-Str. 40
48147 Münster
DE

Unternehmensdarstellung:

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe ist ein modernes und leistungstarkes Untersuchungslabor. Als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster führen wir amtliche Untersuchungen von Lebensmitteln, Futtermitteln und Bedarfsgegenständen sowie auf dem Gebiet der Tiergesundheit durch.

Unternehmensgröße:

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

